



Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



9. „Rock am Kühkopp“ steigt am 13. Juli

Im Stadtwald wird gerockt

DEUTSCHLANDS
MEIST VERKAUFTER
KLEINWAGEN^(a)



Abb. zeigt limitiertes Sondermodell Corsa Electric Yes mit Sonderausstattung.
BeispielFoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL CORSA ELECTRIC YES //

SAG #YES ZUM SONDERMODELL

Die exklusive Sonderausgabe von Deutschlands meistverkauften Kleinwagen^(a) begeistert mit herausragenden Highlights:

- // Sportsitze in Stoff-/ Premium-Lederoptik mit roten Akzenten
- // 7" Digitales Cluster
- // Innenraum-Dekore in Weiß
- // #Yes of Corsa-Emblem im Innenraum
- // Exklusive Rekord Rot-Lackierung
- // u.v.m.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Corza YES, 1.2 Direct Injection Turbo 74 kW (100 PS), Start/Stop, Euro 6e, manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin**

MONATSRATE **199,- €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 7.164,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 24.030,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 1.150,- € sind separat an Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Privatkundenangebot inkl. Händler-Gebrauchtwageneintauschprämie i.H.v. 2 % der UPE des Herstellers bei Kauf oder Leasing des Opel Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 6 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs der Marke Opel oder eines anderen Fabrikats, das nicht zum Stellantis-Konzern gehört. Ausgenommen sind alle Altfahrzeuge der Stellantis-Marken. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,3 l/100 km; CO₂-Emission 120 g/km; CO₂-Klasse: D

^(a) Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt im Gesamtzeitraum 2022 und 2023.

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition

Mobile

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ & NEUWIED
Mosestr. 31-33 Engerer Landstr. 26-28
Fon 0 26 1 94 61 600 Fax 0 26 31 1 9 41 545
www.opel-froehlich-koblenz.de
www.opel-froehlich-neuwied.de

Auszeichnung für mutige kfd-Gruppen



Der Bundesverband „Katholische Frauen Deutschland e. V.“ in Düsseldorf (kfd) mit seinen vielen Ortsgruppen in ganz Deutschland schrieb im Rahmen der Marianne-Dirks-Stiftung einen Wettbewerb aus. Die Ausschreibung will „herausragende Frauen für ihren Mut und ihre Beiträge zur Gesellschaft würdigen“.

Die kfd-St. Hedwig, Koblenz-Karthause, bewarb sich. Sie erhielt nun eine Auszeichnung im Rahmen des Frauenpreises für mutige kfd-Gruppen. Der kfd-Bundesverband wertet dies als Anerkennung für die seit dem Jahr 1982 geleistete ehrenamtliche Arbeit mit steigenden Mitgliederzahlen seitens der Karthäuser Frauen. „Die Auszeichnung ist uns Motivation für die kommenden Jahre mit unserem bewährten Programm“, so Mechthild

standsteam Karthause.

Kürzlich wurde z. B. im Rahmen des Programms ein Tagesausflug nach Bad Kreuznach und Meisenheim am Glan mit großer Beteiligung unternommen. In Bad Kreuznach gab es zunächst im Salinen-Park ein rustikales Picknick, bestens vorbereitet vom Vorstandsteam. Bei Spaziergängen an den Salinen vorbei war viel Zeit zum Einatmen der gesunden Luft. Weiter ging es beschwingt nach Meisenheim am Glan. Dort führte eine versierte Stadtführerin durch die gut erhaltene Altstadt mit ihrer jahrhundertalten Geschichte. Im Café und einem Bierlokal bei gutem Wetter klang der gelungene Tag mit vielen Eindrücken und guten Gesprächen aus. Weitere Aktivitäten stehen noch bevor.

Ursula Schwerin/St. Hedwig,
Ko-Karthause

T-Shirts für die Jugendfeuerwehr



Dank der großzügigen Unterstützung eines Spenders konnte ich der Jugendfeuerwehr auf der Karthause für ihre Arbeit danken und die Mitglieder mit neuen, bedruckten T-Shirts ausstatten. Mein besonderer Dank gilt Ju-

dith Dill-Quaas für die Idee. Ich freue mich, dass ich den Kindern und Jugendlichen, die sich bereits in jungen Jahren für den Stadtteil engagieren, so eine Freude machen konnte.

Manfred Bastian

**Der
Karthäuser**

Sterne des Südens – Musikalische Raritäten aus dem Mittelmeerraum

Konzert zum 25jährigen Jubiläum der „Sinfonietta Koblenz“

Aus Anlass ihres 25jährigen Gründungsjahres veranstaltet das Orchester „Sinfonietta Koblenz“ am Sonntag, 14. Juli um 18 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Ev. Kirchengemeinde Karthause.

Die Veranstaltung ist Teil des diesjährigen Kultursommers, der unter dem Motto „Kompass Europa - Sterne des Südens“ den Blick nach Südeuropa richtet. Unter der künstlerischen Leitung von Sedat Şen präsentiert die Sinfonietta Koblenz mit musikalischen Raritäten des Mittelmeerraumes ein außergewöhnliches Konzertprogramm, das in dieser Zusammenstellung noch nicht zu hören war. Es spiegelt die Vielseitigkeit des Orchesters, das in 25 Jahren immer wieder selten gespielte Werke zur Aufführung brachte.

Die Programmzusammenstellung verbindet Kompositionen des frühen 20. Jahrhunderts, die im gleichen Zeitraum entstanden und die kulturelle Vielfalt unterschiedlichster Musiktraditionen repräsentieren: Werke der türkischen Komponisten Cemal Reşit Rey und Ulvi Cemal Erkin, die von ihrer klassischen Musikausbildung in Frankreich beeinflusst wurden sowie 5 temperamentvolle griechische Tänze des bedeutendsten Vertreter



Foto: Privat

der neuen griechischen Musik, Nikos Skalkottas. Die ursprünglich für Laute komponierten „Antiche danze ed arie per liuto“ bearbeitete der Italiener Ottorino Respighi für Streichorchester und stellt damit die Musiker mit seiner Virtuosität vor große Herausforderungen. Ausgewählte Tänze der Suite española op. 47 des spanischen Komponisten Isaac Albéniz wurden von Werner Thomas-Mifune für Streichorchester transferiert und ergänzend von Sedat Şen nochmals für die Sinfonietta Koblenz bearbeitet. Die „15 portraits d' enfants d' Auguste Renoir“ inspirierten den französischen

Komponisten Jean François zu einer Reihe musikalischer Miniaturen, die die beiden Künste Malerei und Musik in einen neuartigen Zusammenhang bringen.

Die Zuhörer erwartet ein Programm voll spannender Höhepunkte auf einer Reise zu musikalischen Traditionen des Mittelmeerraumes.

Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister David Langner.

Sonntag, 14. Juli 2024/ 16 Uhr

Dreifaltigkeitshaus der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause/Gotaeer Straße, Eintritt: 14 €/ Jugendliche bis 18 Jahren 7 €/ Karten nur an der Abendkasse

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:
monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg



Forsthaus Kuehkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

**Wir suchen Koch/Köchin (m/w/d) und/oder
Küchenhilfe (m/w/d) – Komm zu uns ins Team –**

Sonntag, den 07. Juli

Dad Köhkopp-Spätaufsteherfrühstück

Lecker Frühstück für Ausgeschlafene ab 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

... on für jeden nur **14,80 €**

Samstag, den 13. Juli 2024 ab 20.00 Uhr



Rockt mit uns den Kuehkopf!

RaKü 9.0 mit Rock DJ Lü

Das Beste aus vier Jahrzehnten Rock. Laut, hart und unvergesslich.
Von 20.00 bis 02.00 Uhr

Eintritt FREI – Spenden an den DJ sind willkommen!

Freitag, den 26. Juli 2024 ab 17.00 Uhr

Wir schlachten die Sau!

Die Sau wird direkt bei uns vor Ort gegrillt. Dazu bieten wir Euch Bratkartoffeln und andere Beilagen sowie Salat vom Buffet an. Natürlich könnt Ihr auch mehrmals gehen. Alle anderen Gerichte werden an diesem Tag auch wie gewohnt angeboten.

Reservierung ist erforderlich, pro Pers. **18,90 €**



Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17.00 Uhr; Do. und Sa. ab 12.00 Uhr; So. ab 11.00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

Elektro HAMMES



G M B H

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Brauerstraße 10 · 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07
E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke

Potsdamer Str.

☎ 51525

Berg-Apotheke

Simmerner Str. 88

☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31

☎ 403545

Laurentius-Apotheke

Koblenzer Str. 87

☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ Hübinger Weg 10

☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer

Potsdamer Str. 15

☎ 52555

Zahnarztpraxis Fernandez

Gothaer Str. 13

☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier

Am Flugfeld 26a

☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll

Karl-Härle-Str. 24

☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse

Gothaer Str. 5

☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard

Wismarer Str. 10

☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul

Karl-Härle-Str. 25

☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin

Potsdamer Str. 15

☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek

Platanenweg 14

☎ 55177

Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse

Simmerner Str. 117

☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto

Koblenzer Str. 85

☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie

Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30

☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Huda

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 460200

ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt

Koblenzer Str. 116

☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36

☎ 95225090

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27

☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus

Im Kollesump 4

☎ 8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

Dr. med. Georg Thielen

MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10

☎ 989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin

Marienstätter Str. 43

☎ 371

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	01805-112056
Polizei Koblenz	1031
Feuerwehr	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	9522052
Giftnotrufzentrale	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	914060000
Polizei-Bezirksbeamter Hans Jürgen Krite	1032466
Polizei-Dienststelle Karthause	2915682
Kath. Pfarramt Karthause	56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	94230186
Gemeindegewerkschaft plus, Sabine Wieneke	0261-97382418
Seniorenrat der Blindenhilfe „Auf der Karthause“	5020
Geschwister de Haye'sche Stiftung	5010
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	963553140
Montessori Kinderhaus	14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	43435
Haus für Kinder Kemperhof	42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	02628/ 989459
Kindergarten Lay	
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	02606/ 445
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	56533
Grundschule Neukarthause	53747
Gymnasium auf der Karthause	95316-0
Realschule Plus Karthause	952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	40407-0
Julius-Wegeler-Schule	9418-00
Grundschule Moselweiß	4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	02628/ 988317
Schule Lay	
Grundschule Lay	02606/ 555

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause

 **291-5682**

Neue Öffnungszeiten:
 Dienstag 10-12 Uhr
 Donnerstag 15-17 Uhr

Polizei-Bezirksbeamter
Hans Jürgen Krite




A&D
 HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
 MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 • Carl-Spaeter-Str. 2a • Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeitbeheizung

Telefon 9 22 39 96
 www.trocknungsgeraete.de

Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

Seniorenrat der Blindenhilfe „Auf der Karthause“



Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste

Magdeburger Straße 13-15 • 56075 Koblenz
 Tel.: 0261/502-0 • Fax: 0261-1020
 Email: info@seniorenrat-karthause.de

www.seniorenrat-karthause.de

Sommer- und Pfarrfest an Fronleichnam 2024

Am Fronleichnamstag hatten wieder, traditionsgemäß, die Geschwister de Haye'sche Stiftung und die Pfarreien St. Beatus und St. Hedwig, der Pfarreiengemeinschaft St. Aposteln, zu einem gemeinsamen Sommer- und Pfarrfest eingeladen.

Der um 10:30 Uhr beginnende Gottesdienst im Innenhof der Stiftung, war trotz schlechter Wetterprognose sehr gut besucht und so konnte Pfarrer Scho bei kühlen Temperaturen, mehr als 300 Personen begrüßen.

Dagmar Melles aus der Pfarrei St. Hedwig, die schon viele Jahre für die Gestaltung des Blütenteppichs zuständig ist, hatte es auch in diesem Jahr, dank Helferinnen aus Pfarrei und Stiftung, geschafft einen echten Glanzpunkt zu schaffen. Mit Blumen Spenden aus ortsansässigen Gärtnereien und Privatgärten wurden bereits am Mittwochnachmittag die Blüten vorbereitet. In den frühen Morgenstunden des Fronleichnamstages wurde dann das sakrale Bild gestaltet. Vielen Dank für dieses floristische Arrangement.



Nach dem Gottesdienst hatten die Bewohner und Gäste die Möglichkeit sich an dem reichhaltigen Speiseangebot der de Haye'schen Küche zu erfreuen. Auch das, aus vielen Spenden dargebotene Küchenbuffet, ließ keine Wünsche offen.

Das Rahmenprogramm am Nachmit-

tag bot ebenso für jeden etwas. Kinder konnten sich schminken lassen, Alpakas aus Reifferscheid durften gestreichelt werden und die Dizzy Dancers animierten die Anwesenden zum Mittanzen beim Line-Dance.

Alles in allem war er wieder ein gelungenes Fest, was nicht alleine an den

guten Vorbereitungen lag, sondern auch an dem angenehmen Miteinander aller Helferinnen und Helfer.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, denn Teamwork ist Freude am Miteinander.

Petra Abraham

IHR FRISEURTEAM

HAARSCHNEIDER

Haarschnitte und Frisuren für die ganze Familie

Hochsteck- und Brautfrisuren • Balayage

Moderne Strähnentechnik • Volumen/Dauerwelle und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin oder schauen Sie auch ohne Termin vorbei. Haben wir Kapazitäten frei, werden wir Sie sehr gerne zeitnah bedienen.

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag	Donnerstag	8.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr	Freitag	8.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 18.00 Uhr	Samstag	8.00 – 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring • Karthause
Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559

Grundschul-Atrium-Projekt endlich abgeschlossen



Foto: Anna-Carina Saneternik / CDU Karthause

Große Freude herrschte beim Ortsvorstand der CDU Karthause über die Mitteilung der Verwaltung, dass nach jahrelangem Bemühen das verwilderte und baufällige Atrium der Grundschule Neukarthause neugestaltet wurde. Auf Einladung des Schulleiters Christopher Kleinwächter überzeugten sich die Vorstandsmitglieder Monika Artz, ehemaliges Stadtratsmitglied, und Anna-Carina Saneternik, langjähriges Mitglied des Schulträgersausschusses, von der gelungenen Neugestaltung durch das Zentrale

Gebäudemanagement in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Koblenz. Besonders begeistert zeigten sich die Besucherinnen über die gelungene Mischung aus angepflanzten Sträuchern, Klassenbeeten und dem beheimateten Bienenvolk. Schatten wird u.a. ein neu gepflanzter Ahornbaum spenden. Die Beantragung aktuell noch fehlender Sitzgelegenheiten und eines Sonnensegels werden zur weiteren Bearbeitung an die neu gewählte CDU-Fraktion übergeben.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

**BLOEMERS
BESTATTUNGEN**
TRADITION SEIT 1835



Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



**Alfons Müller
BESTATTUNGSINSTITUT**

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel

0261 / 9470055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfons Müller BI GmbH • am-koet-online.de
© Thaut magica - Fotolia.com

Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst



**POHREN
BESTATTUNGEN**

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz

0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de




Ob Trauerfall oder Vorsorge:

Gemeinsam in Koblenz und Umgebung für Sie da.



Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidtmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50



Brand in einem Mehrfamilienhaus auf der Karthause



In Koblenz, Stadtteil Karthause, kam es am heutigen Nachmittag zu einem Wohnungsbrand in einem 9-stöckigen Mehrfamilienhaus. Das Feuer brach aus bislang unbekannter Ursache in einer Wohnung im ersten Obergeschoß aus, diese wurde durch den Brand komplett zerstört. Weiter wurden durch die Flammen der noch nicht vor, diesbezüglich bedarf es weiterer Ermittlungen. Durch den entstandenen Rauch wurden insgesamt 16 Personen leicht verletzt und mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in die umliegenden Krankenhäuser zwecks weiterer Untersuchungen verbracht. Unter den verletzten Personen befinden sich 8 Kinder im

Alter von 4 Monaten bis 13 Jahre. Bei keiner der Personen dürfte jedoch mit schwereren Verletzungen zu rechnen sein. Nach Angaben der Feuerwehr ist das Haus für die Bewohner wieder freigegeben. Die Sachschadenshöhe dürfte im unteren sechsstelligen Bereich liegen. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei waren mit einer Vielzahl von Kräften vor Ort. Sollten sich neue Erkenntnisse in dieser Sache ergeben, wird nachberichtet.



Diebstahl von Baustellen – Zeugen gesucht

In der Nacht von Mittwochabend, den 05.06.2024, auf Donnerstagmorgen, den 06.06.2024, kam es zum Diebstahl hochwertiger Werkzeuge und Kupferkabel im Ortsteil Koblenz-Karthause. Betroffen waren zwei Baustellen im Bereich „Am Spitzberg“. Einmal

ein Rohbau, einmal eine Straßenbaustelle. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt circa 5000EUR. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Koblenz 1 unter der Email: pikoblenz1@polizei.rlp.de oder Tel: 0261-92156300.

Verletzte durch Messerstiche und Pfefferspray

Am Freitag, 24. Mai, wurde der Polizei gegen 21:30 Uhr über Notruf eine körperliche Auseinandersetzung im Stadtteil Karthause, Nähe des dortigen REWE-Marktes in der Potsdamer Straße, gemeldet. Sofort wurden starke Kräfte sowie der Polizeihubschrauber zur Örtlichkeit entsandt. Bei der Auseinandersetzung wurden drei männliche Personen mit einem spitzen Gegenstand, bei welchem es

sich um ein Messer handeln könnte, verletzt. Eine weibliche Person erlitt Hautreizungen durch Pfefferspray. Bei allen Geschädigten handelt sich um deutsche Staatsangehörige, welche im Rhein-Lahn-Kreis beheimatet sind. Die drei Männer wurden zur weiteren Untersuchung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Lebensgefahr bestand allerdings nicht. Staatsanwaltschaft und Polizei ermitteln.

Was den Layern noch fehlt: Schule und Kita im Blick

CDU Koblenz unterwegs im schönen Moselstadtteil

Im idyllischen Lay an der Mosel machte jüngst eine Delegation der CDU Koblenz Halt. Derzeit streifen die Christdemokraten mit Ortsvertretern durch alle Stadtteile, denn sie wollen wissen, was die Menschen vor Ort bewegt.

Wie vielerorts ist auch in Lay die Kita-Situation ein pressierendes Thema. Ein Umbau soll die Einrichtung fit für die Zukunft machen. Küche und Schlafsaal für Kleinen müssen hergerichtet werden. Der Friedhof stand ebenfalls im Fokus: Dieser ist zwar grundsätzlich barrierefrei erreichbar, allerdings für

Rollstuhlfahrer nur unter erschwerten Bedingungen zugänglich. Die CDU will sich für eine bessere Lösung einsetzen.

Des Weiteren braucht das Rettungsboot der Feuerwehr dringend einen Carport. Das Geld dafür steht zwar bereit, aber der vorgesehene Platz ist zu klein. Hier sind Ideen gefragt.

Umgekehrt verhält es sich bei der Grundschule: Hier stehen die Pläne weitgehend, aber die finanziellen Mittel fehlen. Der Zugang der Schule soll barrierefrei gestaltet werden.



STELLE FREI!

WIR SUCHEN SCHNELLSTMÖGLICH.

ANLAGENMECHANIKER SHK (M/W/D)

AZUBI ZUM ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, per Post oder bewerben Sie sich direkt online über unsere Homepage!



Michael Proske | Römerstraße 52 | 56323 Waldesch | Tel.: 02628 96020 | Fax: 02628 960227
www.servicecenter-proske.de | m.proske@servicecenter-proske.de



ABFUHRTERMINNE IM JULI

■ Karthause 1:

Altpapier	04.07.
	25.07.
Gelber Sack	15.07.
Grünschnitt	29.07.

■ Karthause 2:

Altpapier	04.07.
	25.07.
Gelber Sack	15.07.
Grünschnitt	30.07.

■ Karthause 3:

Altpapier	04.07.
	25.07.
Gelber Sack	15.07.
Grünschnitt	31.07.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ Moselweiß:

Altpapier	05.07.
	26.07.
Gelber Sack	18.07.
Grünschnitt	16.07.

■ Lay:

Altpapier	05.07.
	26.07.
Gelber Sack	24.07.
Grünschnitt	15.07.

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

„Breakout“ rockt das Dreifaltigkeitshaus



Foto: Gedeon Graeff

So etwas hat die evangelische Kirche auf der Karthause noch nicht erlebt: Die Jugendband „Breakout“ präsentierten sich im „Dreifaltigkeitshaus“ erstmals mit professionellem Bühnensetting. Bühnengerüst, Scheinwerfer und Nebelmaschinen verwandelten das Gotteshaus für einen Abend in einen modernen Konzertsaal und man hatte kurzzeitig das Gefühl, 100 Kilometer weiter in der Eifel vor einer der Bühnen bei „Rock am Ring“ zu sitzen.

Jedoch war dieses Konzert alles andere als ein gewöhnliches Rockkonzert. Die unter dem Motto „Wünsche“ stehende Songliste vereinte aktuelle Chart-Titel mit Pop-Classikern und modernen geistlichen Songs. Die Palette reichte von „Someone like you“ (Adele) über „California Dreaming“ (The Mamas and the Papas) bis hin zum Worship-Song „You’re my all in all – Jesus lamb of God“. Die rund 100 Besucherinnen und Besucher kamen auf ihre Kosten, sangen bei einigen der Songs begeistert mit und spendeten ordentlich Applaus. Eingerahmt wurden die Songs von der Geschichte „Wünsche“ um zwei junge Menschen, die in ein neues Leben aufbrechen möchten, sich dabei unverhofft begegnen und zueinanderfinden. Eines der Bandmitglieder hatte diese Geschichte speziell für das Konzert

geschrieben. Die Jugendband unter der Leitung von Matthäus Huth zeigte an diesem Abend ihr ganzes Potential. Huth, der problemlos ein 500 Jahre altes Kirchenlied in einen Heavy Metal Song uminterpretieren kann, leitet die Band seit 2009. Der vielseitige Kirchenmusiker ist in der evangelischen Kirchengemeinde Karthause auch mitverantwortlich für die Kinderkirche und spielt regelmäßig die Orgel im Sonntagsgottesdienst.

Bisher war die Band „Breakout“ fast ausschließlich im Rahmen von Band-Gottesdiensten zu hören und zu sehen. Das letzte Konzert der Band fand im Juli 2019 statt. Daher war es nun endlich Zeit für ein weiteres Konzert. Seit ihrem Bestehen wechselte in der Band „Breakout“ immer wieder die Besetzung, weil die jungen Bandmitglieder beispielsweise nach der Schule für Ausbildung oder Studium in eine andere Stadt umzogen sind. Rund 10 Bandmitglieder sind während der letzten 15 Jahre gekommen und gegangen. Aktuell besteht die Band, neben Matthäus Huth, aus sechs weiteren Mitgliedern. Dies sind das Gründungsmitglied Nils Wellnitz am Keyboard, Lino Schönborn am Bass – der auch die Geschichte „Wünsche“ geschrieben und vorgetragen hat – Johann Hoffmannbeck am Schlagzeug sowie die Sängerinnen Char-

lotta Regenhardt, Emily Geier und Nayla Schnier. Für die Technik und das professionelle Bühnenequipment beim Konzert sorgte der neue Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Karthause Lennart Faustmann. Gemeinsam mit Matthäus Huth und dem verstorbenen Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius hatte er das Konzert geplant und trotz der zahlreichen Herausforderungen, welche die Gemeinde nach dem plötzlich und unerwarteten Tod ihres Pfarrers zu bewältigen hat, realisiert. Lennart Faustmann hat hier wieder einmal seine hohe Einsatzbereitschaft für die musikalische Weiterentwicklung der Kirchengemeinde unter Beweis gestellt.

Insbesondere die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Kirchenraums im Dreifaltigkeitshaus, unter anderem durch den Einsatz professioneller Licht- und Tontechnik, wurden bei dem Konzert von „Breakout“ deutlich. Der Raum hat hier ein immenses Potential, welches Faustmann aufgrund seiner langjährigen Erfahrung mit Konzerthäusern auch weiter ausbauen möchte.

Auch in den kommenden Wochen und Monaten dürfen sich die Gemeindeglieder sowie alle Gäste auf weitere Konzerte mit und von Lennart Faustmann im Dreifaltigkeitshaus freuen. Simone Manger

Förderverein Moselweiß eröffnet die Saison und wählt Vorstand

Nachdem witterungsbedingt die ersten Freiluftaktivitäten in 2024 auf dem Gelände des Fördervereins Moselweiß e.V. – Alte Ziegelei – im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen waren, konnte bei schönstem Wetter an Muttertag die Saison mit dem traditionellen Muttertagskonzert eröffnet werden. Gut besucht und gut gelaunt gaben unter dem Motto „Musik im Park“ zuerst die „Trash-Drumming Group der Musikschule Koblenz unter Leitung von Alexander Sauerländer und anschließend eine junge regionale Jazzgruppe ihr Repertoire aus T-Jam, Funk & Groove und Jazz, nicht nur den anwesenden Müttern, sondern den gekommenen Familien und musikbegeisterten Fans zum Besten. Es zeigte sich auch in diesem Jahr wieder, dass der Förderverein Moselweiß e.V. mit seinem Angebot im naturnahen Freizeit- und Generationenpark die Interessen und Bedürfnisse vieler Koblenzer Bürgerinnen und Bürger traf.

Am 15. Mai trafen sich erneut die Mitglieder des Fördervereins auf dem Gelände am Rande von Moselweiß zu ihrer jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung. Aus den Berichten der ersten Vorsitzenden Henriette Meinhard-Bocklet und dem Schatzmeister Friedrich Goos konnten die anwesenden Mitglieder erfahren, dass aus der ursprünglich fixen Idee ein freiliegendes Gelände sinnvoll zu nutzen, heute ein beachtlicher Ver-



Vorstand Förderverein Moselweiß e.V. v.re.: Jost Kimmel, Franz Leyendecker, Friedrich Goos, Thomas Kirsch, Jürgen Borniger, Henriette Meinhard-Bocklet, Jens J. Ternes; es fehlen Carl-Günther Benninghoven, Ralf Sauerborn.

Foto: Michael Bocklet

ein der kulturellen und persönlichen Begegnung geworden ist. So konnte an diesem Abend das 260. Mitglied des gemeinnützigen Vereins begrüßt werden.

Nach der Berichterstattung des Vorstandes wurde diesem dann für das rege Engagement und seiner Arbeit gedankt und anschließend Entlassung erteilt.

Hiernach erfolgte die Neuwahl des Vorstandes, der sich überwiegend aus den bewährten „alten“ zusammensetzt und zwei neue Mitglieder, ausscheidende Vorständlern folgten. Somit konnten in offener Abstim-

mung und ohne Gegenkandidatur als erste Vorsitzende Henriette Meinhardt-Bocklet und Thomas Kirsch als ihr Stellvertreter wiedergewählt werden. Es folgen Jens J. Ternes als Geschäftsführer, Friedrich Goos Schatzmeister und Jürgen Borniger Schriftführer. Als Beisitzer wurden Jost Kimmel, Carl-Günther Benninghoven, Ralf Sauerborn und Franz Leyendecker gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Dietmar Weber und Karl Weber.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung stellte die alte und neue Vorsitzende Henriette Meinhard-

Bocklet die Aktivitäten des Vereins für die Saison 2024 vor. Hierbei wies sie besonders darauf hin, dass der Förderverein sich auch in diesem Jahr wieder mit Aktionen, Kaffee und Kuchen etc. an dem „Tag der offenen Gärten“ der Moselweißer Hobbygärtner am 07.07.2024 beteiligen wird und erstmals eine Lesung im Rahmen von „Koblenz liest ein Buch“ am Montag, den 24. Juni 2024 um 17:00 Uhr aus dem Roman „Sophia, der Tod und ich“ mit Arminius dem Vorleser bieten wird. Weitere Veranstaltungen werden an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

HABEN SIE HEUTE SCHON GEHÖRT?

Parkmöglichkeiten direkt neben dem Haus



HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz Tel. 0261 - 942 494 82
Koblenzer Str.236 kontakt@hoerstudio-s.de
Neben Senioren Residenz Moseltal

Mitglied im Qualitätsverband **pro akustik**

KOVB Linie 2: Wie geht es „Am Spitzberg“ weiter?

Starker Einsatz für Fahrgäste vom Ortsring Karthause und Fahrgastbeirat

Eine Anwohnerin der Straße „Am Spitzberg“ hat in der Sitzung des Ortsrings am 08.05. berichtet: „In der Straße „Am Spitzberg“ wohnen sehr viele ältere Menschen.

Viele von ihnen sind in ihrer Mobilität eingeschränkt. Mit dem Wegfall der Linie 2 und Verlagerung an die Haltestelle „Simmerner Straße“ müssten die Betroffenen die steilen und beschwerlichen noch offenen Treppen zur Simmerner Straße gehen. Das ist für viele nicht machbar. Welche Möglichkeiten bestehen, um den betroffenen Menschen die wichtige Verbindung zur Stadt und aus der Stadt zurück zu ermöglichen?“

Erste Ideen für Lösungen wurden im Ortsring bereits diskutiert wie den Einsatz von Kleinbussen zu einzelnen bestimmten Terminen am Vormittag und am Nachmittag.

Auch auf das funktionierende System des „Seniorentaxis“/„Mobilitätstaxis“ in der Verbandsgemeinde

Vallendar wurde hingewiesen. Dort gibt es für die Personengruppe „Senioren“ einen Zuschuss von 50% des Fahrpreises, max. 6 Euro pro Fahrt. Der Ortsring hat der Anwohnerin versprochen bei Lösung des Problems zu helfen. Wegen der Dringlichkeit hat Edgar Kühenthal als Mitglied des Ortsrings einen der GF der KOVB einige Tage später persönlich telefonisch angesprochen.

Er hat zugesagt, dass eine kurzfristige Lösung gefunden wird. Da in der Straße „Am Spitzberg“ auch viele Seniorinnen und Senioren betroffen sind, hat der Karthäuser Edgar Kühenthal im Koblenzer Fahrgastbeirat auch als Vertreter des Seniorenbeirats offiziell das Problem angemeldet und um Unterstützung gebeten bei der Suche nach einer Lösung speziell für die älteren Fahrgäste der Straße „Am Spitzberg“



KOVB Linie 2: Wie geht es „Am Spitzberg“ weiter? Vertreter des Ortsrings Karthause trafen sich an der barrierefreien (1) Haltestelle „Löwentor“ mit der Anwohnerin der Straße „Am Spitzberg“ Frau Helga Volkenborn (rechts), (weiter von rechts) Harald Pohl, Roswitha Jung (Vorsitzende des Ortsrings), Edgar Kühenthal.
Foto: Gudrun Kühenthal

Der vernachlässigte Stadtteil – Verkehrssituation in Moselweiß

Ich weiß, es ist schon viel über die Verkehrssituation in Moselweiß geschrieben worden, ich habe nicht den Eindruck, dass sich irgend etwas verbessert hat. Jeden Nachmittag schlängelt sich eine Blechlawine aus der Stadt in den Heiligenweg und auch umgekehrt. Die Autos stehen zum Teil so lange, dass man von einem Freund sich dessen ganze Krankheitsgeschichte erzählen lassen kann.

Morgens ist es nicht anders, das Nadelöhr Heiligenweg ist das Problem. Freunde von mir wohnen im Heiligenweg und haben sich eine Schallschutzmauer gebaut, um den Verkehr ertragen zu können.

Aber das ist nicht das einzige Problem: Ab Dieblicher Straße bis Bahnhofsweg ist Durchfahrt nur für Anlieger gestattet, das wird ignoriert genauso, wie das Tempolimit 30, auch kaum ein Busfahrer hält sich daran, die Autofahrer schon gar nicht. Ich habe hier noch keine Kontrolle wegen des Tempolimits erlebt,

im Gegensatz zu anderen Stellen. Gerade in der Koblenzer Straße, die hier sehr eng ist, wäre rücksichtsvolles Fahren dringend erforderlich, denn hier ist ein Schulweg, dazu gibt es kaum Gehwege und die Kinder gehen auf der Straße. Auch die Eltern der Kindergartenkinder müssen diesen Weg nehmen.

Dann gibt es das Problem des Parkens, hier ist Parken mit einer Parkscheibe 1 Stunde erlaubt, auch das interessiert niemanden, erst recht nicht das absolute Halteverbotschild. Es schaut niemand hin. Häufig wird deshalb das Ordnungsamt informiert, aber kaum ist der Falschparker weg, kommt der Nächste.

Kann man den Verkehr in der Spitzenzeit nicht umlenken oder Einbahnstraße machen? So wie es jetzt ist, ist es unerträglich, auch wegen der Kinder, die einer ständigen Gefahr ausgesetzt sind, denn der Gehweg ist kaum breiter als die Schulranzen.

Hildegard Jünger

www.vr-rheinahrefel.de

**GEMEINSAM
blicken wir
nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank
RheinAhrEifel eG**



... am 25. Mai bei „Wein & Genuss – WeinFeste“ im Fort Konstantin.

Fotos: Oliver Schupp



Seit mehr als 125 Jahren pflegen wir mit Herz und Verstand!

KOMM IN UNSER TEAM!

Pflegefachkräfte

(m/w/d)

Teil- und Vollzeit / Tag- und Nachtdienst

 **QR-CODE SCANNEN UND BEWERBEN**

 **INFO@DEHAYE.DE**

 **WWW.DEHAYE.DE**

 **0261 / 501-200**

Geschwister de Haye'sche Stiftung, Karl-Härle-Str. 1-5, 56075 Koblenz



50 Jahre Tankstelle Deusing Karthause



Am 19.02.1974 eröffneten Heinz und Wiltrud Deusing die von der SVG erbaute Tankstelle Karthause.

In diesen Jahren war die Tankstelle geprägt von Wagenpflege und Reparaturen von unserem unvergessenen Helmut (Helle) Schäfer. Der ein oder andere mag sich noch an die Videothek, die es in der Tankstelle gab, an den Imbiss, die Zwiebelinge und unseren Waschmann Hubert Baume erinnern.

1994 übernahm die Shell die Tankstelle, diese wurde umgebaut und bekam ein neues Gesicht. Nach 20 Jahren wurde 2014 aus der Shell Tankstelle SB Tank (Rheinlandkraftstoffe). Ihre Farbe wurde orange mit einem schönen Blick auf den Preismast. Die Zeiten änderten sich, es gab keine Autoreparaturen mehr, aber nach wie vor stehen an der Waschanlage von dienstags bis samstags von 9.00 – 17.00 Uhr Viktor und Paul für Sie bereit.

Zu erwähnen wäre noch die Zeit der Coronapandemie, in welcher wir die Tankstelle durchgehend geöffnet hatten. Dafür möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern bedanken, die mir geholfen haben, durch diese schwierige Zeit zu kommen. Ebenso bei allen ehemaligen Mitarbeitern der letzten 50 Jahre, welche einzeln zu erwähnen hier leider nicht möglich ist.

Ende letzten Jahres hatten wir große Probleme mit der Treibstoffversorgung. Da die Füllleitungen in die Jahre gekommen waren, kam es leider zu Versorgungsengpässen und während der Erneuerung der Leitungen zu einer kurzfristigen Schließung.

Für Ihr damaliges Verständnis sowie für Ihre jahrelangen Treue gegenüber unserer Tankstelle möchte ich mich vielfach bedanken und freue mich, Sie noch viele weitere Jahre hier begrüßen zu dürfen.

Aus diesem Grund möchten wir mit Ihnen zusammen am **13.07.2024** auf der Tankstelle ein Fest feiern.

Auf Ihr Kommen freuen sich: Silke, Barbara, Regina, Viktor, Rita, Diana, Daniela, Sabine, Katharina, Ali, Paul, Detlef und Wiltrud Deusing.

- Rotes Kreuz mit besetzten Krankenwagen und Kinderschminken
- SVG Fahrschule mit Fahrsimulator
- Mama Rosas Pizza
- kleine Überraschungen
- Waschen wie vor 50 Jahren – Wäsche für 6 DM oder 3 Euro



Polizei Mai 1995



Tank November 1995



Familie Deusing



Deusing GmbH
 • SB Tankstelle Karthause

Erfreuliche Zahlen bei der Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Rheinland 2024

Als Austragungsort der diesjährigen Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Rheinland (TVR) diente wie schon im Vorjahr das Clubhaus des VfR Eintracht Koblenz auf der Karthause. Neben dem Präsidium des TVR sowie den Ehrenmitgliedern Friedhelm Kurz und Hans Molitor hatten sich insgesamt Vertreterinnen und Vertreter von 18 Vereinen eingefunden. Zum wiederholten Male konnte TVR-Präsident Ulrich Klaus, der einmal mehr durch die Versammlung führte, erfreuliche Zahlen vermelden. Mit der Bestandserhebung zum 31.01.2024 wurden von den Mitgliedsvereinen insgesamt 459 (1,2 Prozent) Mitglieder mehr als noch im Vorjahr gemeldet. Damit verzeichnet der TVR im vierten Jahr in Folge einen Anstieg und kommt nun auf insgesamt 39.042 Mitglieder. Präsident Klaus, der davon berichtete, dass es insgesamt zwar etwas weniger Vereine als noch vor ein paar Jahren geben würde, diese aber mit mehr Mitgliedern deutlich gesünder aufgestellt seien, rief mit Blick auf den erfreulichen Trend die Marke von 40.000 Mitgliedern als kurzfristiges Ziel aus. „Der anhaltende Trend zeigt die wieder gestiegene Beliebtheit des Tennissports. Ein gutes Trainingsangebot, Aktivitäten für verschiedene Altersklassen und ein altersgerechtes Mannschaftsangebot sorgen für eine hohe Attraktivität. Vielleicht schaffen wir es in zwei Jahren die 40.000er-Marke zu knacken“, so Klaus.

Beispielhaft für eine gute Vereinsarbeit, die letztlich zum Mitgliederwachstum führen kann, stehen die Tennisfreunde Mertesdorf. Der Verein aus der Nähe von Trier konnte von 2020 bis heute sei-

ne Mitgliederzahlen von 65 auf 154 mehr als verdoppeln. Den Weg dorthin samt ihres eigenen Erfolgsrezeptes stellten Jugendwart Daniel Thielmann und Schriftführer Peter Ludwig in einer chronologischen Abfolge vor. Mit einem vereinseigenen Trainingsangebot, Wintertraining in einer normalen Sporthalle und kostenlosem Schnuppertrainer über diverse Werbeinitiativen (Banner an der Hauptstraße, Flyer, neue Homepage und E-Mail-Verteiler) bis hin zu zahlreichen Aktionen auf und neben dem Platz (Wochenendcamp, Mixed-Medienrunde, Public Viewing etc.) entwickelte sich im Verein eine Eigendynamik, die den Zuwachs immer weiter befeuerte und den gegenwärtigen Erfolg begründet. Zur Anerkennung dieses nicht nur einmaligen Erfolges, sondern anhaltenden Trends gratulierte Klaus unter großem Applaus des Publikums mit einer Kiste Bälle und einer Urkunde für die erfolgreiche Mitgliederwerbung. Nicht nur in Mertesdorf, sondern in jedem einzelnen Verein, steht und fällt der Erfolg mit den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern vor Ort. „Ohne Sie, die Vereinsvorstände und Funktionäre, würde weder der Sport noch die Gesellschaft insgesamt funktionieren“, sagte Klaus in Richtung der Vertreterinnen und Vertreter. Stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen hatte der Präsident daher bereits kurz zuvor wie schon in den letzten Jahren vier verdiente Ehrenamtler mit der Ehrennadel des Tennisverbandes Rheinland ausgezeichnet. Hierzu zählen Thomas Molitor und Torsten Kullmann vom TC Rhein-Lahn Lahnstein, die für ihr jahrelanges Engagement die bronzenne Ehrennadel überreicht bekamen sowie Pa-



Benjamin Löwenstein (l.) und Patrick Friedrich (2.v.l.), beide TC BW Bad Ems, erhielten durch den TVR-Präsidenten Ulrich Klaus (M.) die silberne Ehrennadel, sowie Torsten Kullmann (r.) und Thomas Molitor (2. v. r.), beide TC Rhein-Lahn Lahnstein, die bronzenne Ehrennadel.
Foto: TVR

trick Friedrich und Benjamin Löwenstein vom TC BW Bad Ems, denen jeweils die silberne Ehrennadel verliehen wurde. Ebenfalls erfreuliche Zahlen hatte im Anschluss Schatzmeister Wolfgang Jung, der von den Kassenprüfern Norbert Strehle (TC Metternich) und Lothar Rodenbusch (Sportpark TC Simmern) ausdrücklich für seine saubere Kassenführung gelobt wurde, zu vermelden. Allem voran aufgrund größerer Zuschüsse für das erfolgreiche Jugendtraining vom Landessportbund, einem gestiegenen Zulauf der Trainerausbildung und einer Erstattung der Versicherung für einen defekten Hallenboden am Trainingsstützpunkt des TVR konnten ca. 180.000 € Mehreinnahmen als im Haushalt ursprünglich geplant waren, generiert werden. Daher entschloss sich das Präsidium des TVR einen erheblichen

Teil der Mehreinnahmen an die Vereine zurückzugeben und verzichtete in diesem Jahr auf die Meldegebühren für die Mannschaften. Wenig später wurde zudem der Haushaltsvoranschlag für 2024 einstimmig angenommen.

Gegen Ende der Veranstaltung stand daraufhin ein großes Projekt im Mittelpunkt. Klaus zeigte einen ersten Plan für eine Hallenerweiterung des Stützpunktes von drei auf fünf Plätze auf. Aufgrund des Eigenbedarfs für das Kadertraining, Anfragen von Vereinen und Aktiven nicht zuletzt aufgrund des Mangels an Hallen in der Region und der Ausrichtung eigener Turniere und Meisterschaften schlägt das Präsidium einen Ausbau der Halle vor. Nach einer offenen Diskussion über dieses Bauvorhaben, dass nach ersten Schätzungen ca. 1.920.000 € kosten würde, stimmte die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit für eine Weiterverfolgung des Projekts, wobei ein konkretes Konzept für die Finanzierung und den Mehrwert der Erweiterung erarbeitet werden soll. Über das eigentliche Bauvorhaben soll daraufhin in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung entschieden werden. Nach einigen weiteren Diskussionsrunden, darunter über mögliche Anpassungen bei den Rheinland-Meisterschaften sowie kleineren Satzungsänderungen, beendete Präsident Klaus mit einem Dank an die Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und an das Präsidium die diesjährige Mitgliederversammlung.

Daniel Fischer

14.281-mal

Danke

für die Wahl
in den Stadtrat



Marius
JAKOB

„RaKü 9.0“: Die Kuh rockt wieder im Kettenhemd

Rock-Fans aufgepasst: Am 13. Juli wird es am Kühkopf laut, hart und unvergesslich

Im Koblenzer Stadtwald wird wieder gerockt: Mit dem Besten aus vier Jahrzehnten Rock! Von Deep Purple über Jethro Tull, bis Metallica und vieler mehr, wird am Samstag, 13. Juli, beim traditionellen „Rock am Kühkopf“ (RaKü) zum neunten Mal am Forsthaus Kühkopf eingeeizt.

Freunde der härteren und lauterer Musik werden einmal mehr begeistert sein, wenn Rock-DJ Lü aus Gummersbach (Foto) seine „Plattensammlung“ präsentiert! Es wird wieder „laut, hart und unvergesslich“, wenn man einmal mehr einen tollen Abend unter freiem Himmel im Koblenzer Stadtwald erleben darf. Los geht es um 20 Uhr. Der Eintritt hierzu ist frei, Spenden an den DJ sind willkommen. Sei dabei und schüttel dein Haar beim „Rock am Kühkopf 2024“.

Auch in diesem Jahr wird es zur Erinnerung an dieses Rockspektakel das offizielle „RaKü“-T-Shirt mit der „harten Kuh“ zu erwerben geben. Weitere „RaKü“-Fanartikel warten ebenfalls auf die Rockfans.



DJ Lü aus Gummersbach heizt dem Kühkopf ein.

Foto: Oliver Schupp

SOMMER
Trio

PFEFFER
OLIVEN
KÖRNER

Hoefer

Knuspriger Genuss - jetzt probieren!

Hangsicherungsmaßnahme an der B 49 zwischen Moselweiß und Lay

Bauarbeiten für den neuen Steinschlagschutzzaun

Bereits im Jahr 2021 ereignete sich ein größeres Steinschlagereignis, in dessen Folge die B 49 im Bereich des ersten Parkplatzes zwischen Koblenz und Lay, Fahrtrichtung Lay, durch zum Schutz der Fahrbahn aufgestellte Betongleitwände eingeengt wurde.

Nach Begutachtung durch das Landesamt für Geologie und Bergbau wurde die Notwendigkeit zur Errichtung eines Steinschlagschutzzauns gesehen. Im Anschluss wurde mit den aufwändigen Planungen begonnen, so war der Baugrund zu erkunden, die Belange des Natur- und Artenschutzes sowie der Anlieger festzustellen und schließlich alle Erkenntnisse in den finalen Planungen des Schutzzauns einfließen zu lassen. Mit dem zweiten

großen Steinschlagereignis im Januar 2024 wurde nicht nur die Notwendigkeit des Zaunes untermauert, sondern auch kleinere Umplanungen an der eigentlich bereits fertigen Planung erforderlich. Nun konnten die Arbeiten zum Beräumen des Hanges sowie zur Errichtung des Fangzauns beauftragt werden. Sie haben Mitte mit der Einrichtung einer temporären Verkehrssicherung begonnen. Es ist vorgesehen, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h auf der Höhe des Baufelds einzurichten, um den Verkehr in beiden Fahrtrichtungen aufrecht zu halten, im Rahmen der Arbeiten kann es jedoch zu kurzzeitigen verkehrlichen Einschränkungen kommen.

Um den Zaunbau sicher zu ermög-

lichen, müssen im ersten Schritt die Sturzmassen beräumt und gesichert werden. Im Anschluss wird eine Kampfmitteluntersuchung zur Freimessung der Bohrstellen der Gründungen der Fundamente des Schutzzauns durchgeführt. Die Arbeiten für den ca. 100 Meter langen Steinschlagschutzzaun sollen Ende August 2024 abgeschlossen sein, anschließend wird der Verkehr wieder ohne Einschränkungen freigegeben werden können.

Insgesamt investiert die Stadt hier fast 400.000 Euro in die Sicherung der Bundesstraße vor Steinschlagereignissen. Das Tiefbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die zwingend notwendigen Sicherungsmaßnahmen, sowie um erhöhte

Achtsamkeit im Baustellenbereich. Informationen zu Großbauprojekten der Stadtverwaltung Koblenz gibt es im Internet unter <https://eur03.safelinks.protection.outlook.com/?url=https://www.koblenz-baut.de%2F&data=05%7C02%7Ccm-vfa-koblenz%40rhein-zeitung.net%7Cf8ca68815b9d4019988208dc8b9006e4%7C4fed923898bc4f3b96450b99f4d1b669%7C0%7C0%7C638538697950551835%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWljoImFC4wLjAwMDAilCJQIjoV2luMzliLCJBTiI6IkhWwiLCJXVCi6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=GjeiotXYd3OR18Hyguo01KB1HtaxuFRqORKRxxhabct-Q%3D&reserved=0>.

Noch freie Plätze bei der Sommerferienfreizeit 2024 für Jugendliche ab 12 Jahre

In diesem Jahr bietet das Jugendamt der Stadt Koblenz eine Sommerferienfreizeit für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre vom 15.07.2024 bis zum 19.07.2024 (1. Ferienwoche) an. Organisiert wird die Freizeitwoche von den städtischen Jugendhäusern und der mobilen Jugendarbeit

in Koblenz. Geplant sind spannende Angebote wie erlebnispädagogische Unternehmungen (im Freien), DIY-Projekte, eine Ausflugsfahrt nach Bonn und eine gemeinsame Übernachtung in Koblenz. Das Programm im Einzelnen:

Montag, 15.07.2024: Do it Yourself- Ak-

tionen, Start: 10:00 Uhr im Jugend- und Bürgerzentrum Karthause (JuBüZ)

Dienstag, 16.07.2024: Ausflug nach Bonn, Start: 09:30 Uhr im Jugendtreff Maulwurf im Kurt-Esser-Haus am Hauptbahnhof

Mittwoch, 17.07.2024: Bogenschießen,

Start: 10:00 Uhr im JuBüZ

Donnerstag, 18.07.2024: Theater, Teamwork, Taktik + Übernachtung, Start: 13:00 Uhr im JuBüZ

Freitag, 19.07.2024: Abschlussgrillen am JuBüZ, Ende: 14:00 Uhr. Teilnahme-Beitrag inklusive der Bonn-Fahrt: 50,00 € (inkl. Mittagessen oder Lunch-Boxen und Verbrauchsmaterial)

Es besteht die Möglichkeit einer Anmeldung nur für den Ausflug nach Bonn. Hier beträgt der Teilnahme-Beitrag: 10,00 €. Das Programm in Bonn besteht aus dem Besuch im „Haus der Geschichte“, und der „Kunsthalle Bonn“ (Außengelände), sowie Zeit zur freien Verfügung und shoppen gehen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Anmelde-Formular in der Zeit vom 13.05.2024 – 05.07.2024. Der Teilnahme-Beitrag muss bis zum 12.07.2024 in bar in den städtischen Jugendhäusern (Jugendtreff Maulwurf, JuBüZ) bezahlt werden.

Infos zur Anmeldung über folgende Mailadresse: www.jugendtreff-maulwurf@stadt.koblenz.de, Anmeldeschluss ist der 05.07.2024. Weitere Informationen über www.jugendtreff-maulwurf.de/ferienfreizeit/ oder über www.jubue.de/jugendtreff/ferienfreizeit-sommer-2024/

Soooo lecker!

Dienstag: BURGERTAG
Jeder Burger 1,50 € günstiger

Mittwoch: SCHNITZELTAG
Jedes Schnitzel 1,50 € günstiger

Donnerstag: SPARERIBSTAG
Portion Spareribs (ca. 600 Gr.), dazu Wedges und Colelaw 19,50 €

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Do. 16-22 Uhr
Fr.-So. 11-22 Uhr
Küche bis 21 Uhr

Camping | Beachclub
Fachbach
an der Lahn

Furtweg 14
56133 Fachbach
Tel. Restaurant: 02603-9369390

Hilferuf eines geschrumpften Kirchenchores

Nun wenden wir uns an die Öffentlichkeit, da unsere Chorgemeinschaft in Moselweiß, so klein geworden ist. Wir sind ein Kirchenchor, der mehr als 300 Jahre Bestand hat und den wir nicht sterben lassen wollen, wir sind weder

verknöchert, weder übermäßig gläubig, noch muss man katholisch sein. Sie sollten Spaß am Singen haben, sie müssen auch nicht vorsingen. Unser langjähriger Chorleiter ist leider sehr schwer erkrankt und mit Hilfe von Herrn

Assmann haben wir einen neuen Chorleiter gefunden, der eine Engelsgeduld mit uns hat. Sie merken wir brauchen Verstärkung und warten genau auf sie. Die Probe lassen wir jedes Mal mit einem oder zwei Gläser Wein ausklingen.

Wenn sie Spaß haben uns zu unterstützen, wir proben jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in unserem schönen Pfarrsaal in Moselweiß, in der Koblenzer Straße 17-19. Bis bald, oder rufen sie mich an unter: 0261/9881434

Schlüsselerückgabe Tollitätenpaar

Vor einem Jahr liefen die Vorbereitungen für die Karnevalssession 2023/2024 auf Hochtouren, jetzt wurde sie offiziell beendet. Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) selbst stellte in ihrem Jubiläumsjahr „200 Jahre Olau“ das Tollitätenpaar. Eine herausfordernde Doppelaufgabe, die mit der Rückgabe der Schlüssel von Bundeswehr und Stadt jetzt abgeschlossen ist. Auch das Zepter des Prinzen ging wieder zurück an AKK-Präsident Andreas Münch, der es bis zur nächsten Inthronisation im Januar 2025 verwahren wird.

Zunächst bedankte Münch sich bei allen Aktiven, Sponsoren und Unterstützern des Koblenzer Karnevals. Eine Tollitäten-Session zu stemmen und die vielen weiteren Aufgaben der AKK während der Session zu stemmen, sei sehr anstrengend, aber auch sehr schön gewesen. „Prinz und Confluentia mit ihrem Hofstaat und dem großen Gefolge aus allen AKK-Vereinen haben uns sehr stolz gemacht. Zudem liefen unsere eigenen Veranstaltungen sehr gut und wir konnten unser Brauchtum gebührend feiern“, so Münch. Bürgermeisterin Ulrike Mohrs nahm den Stadtschlüssel aus den Händen von Confluentia Jenni und Prinz Dirk wieder mit zurück ins Rathaus. Sie kam in Vertretung des Oberbürgermeisters David Langner, der sich an dem Abend um die Zukunft des Gemeinschaftsklinikums kümmern musste.

Verkleidet als „den Karnevalisten gegenüber zukünftig immer wohlwollende“ Chefin des Ordnungsamtes, einer vorgelegten Vollmacht des OB's und Geschenken in Form von städtischem Merchandise konnte sie sich den Schlüssel schließlich erbetteln. „Wir blicken auf ein grandioses Jahr zurück, es ist uns eine Ehre gewesen, die Stadt zu vertreten“, sagte Prinz Dirk wehmütig. Den Schlüssel zurückzugeben und damit die Session zu beenden, sei nicht einfach und sehr emotional.

Schließlich bekamen auch die Vertreter der Bundeswehr, Oberstleutnant Helmar Schmidt und Oberstabsfeldwebel Christian Kaiser ihren Schlüssel zurück,



V.l.n.r. Bürgermeisterin Ulrike Mohrs, Prinz Dirk, AKK-Präsident Andreas Münch, Confluentia Jenni, Oberstleutnant Helmar Schmidt. Foto: Jennifer de Luca/AKK

den die Karnevalisten ihnen bei der Erstürmung am Wochenende vor Rosenmontag abgenommen hatten. „Es war ein fairer und schöner Kampf vor dem Schloss und auch diesen Schlüssel geben wir nur schweren Herzens wieder

ab“, so Confluentia Jenni. AKK-Präsident Andreas Münch bedankte sich noch mit diversen Präsenten bei den Hauptakteuren der Session und wies auf den Sessionsstart am 11.11. hin, der auch in diesem Jahr wieder viele Jecken auf den

Münzplatz locken soll. „Dafür brauchen wir die Unterstützung aller Bürger und unserer Sponsoren. Nur so können wir unser schönes Brauchtum Karneval in Koblenz weiter leben lassen“, so Münch hoffnungsvoll.

Wir beraten Sie Hersteller-unabhängig!

Profitieren Sie von unserer großen Auswahl.

Unsere Empfehlung: SIGNIA SILK IX





Audio Service



Love the experience.



oticon
Intelligent technology



PHONAK
life is on



signia



PHILIPS



Gabriele Vega

Tel: 0261 - 450 987 27
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur
Koblenz



Historischer Rathaussaal als außerschulischer Lernort

Realschule plus Auf der Karthause begeht Demokratietag

Der Dienstagvormittag stand ganz im Zeichen der Demokratiestärkung. Im historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz, dem Ort wo sonst die Stadtratssitzungen stattfinden, fanden sich die 9. Klassen der Realschule plus Auf der Karthause mit ihren Klassenlehrern ein, um gemeinsam einen Demokratietag zu begehen.

Im Rahmen der Koblenzer Wochen der Demokratie organisierte Realschullehrer **Andreas Kerner** für die Fachschaft Sozialkunde eine abwechslungsreiche und informative Veranstaltung, zu der er zahlreiche Gäste und Gastredner einlud. Bürgermeisterin Ulrike Mohrs begrüßte die Zuhörer ganz herzlich per Videobotschaft am „Ort der Koblenzer Demokratie“ und forderte die Schülerinnen und Schüler auf, für ihre demokratischen Werte einzustehen.

In seiner Anmoderation ging Andreas Kerner zunächst auf die demokratischen Grundwerte, wie Meinungsfreiheit, Wahlrecht und Rechtsstaatlichkeit ein, um dann am Bsp. der DDR, die von 1949 bis 1990 existierte, den Unterschied zu autokratisch geführten Staaten zu verdeutlichen.

Erste Gastrednerin des Tages war **Elke Schlegel**. Als Zeitzeugin berichtete sie von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem autokratischen System der DDR. Sehr eindringlich schilderte die Rednerin, die in ganz Deutschland unterwegs ist um Schüler aufzuklären und für Demokratie zu werben, was es bedeutet, massiv in seinen Persönlichkeitsrechten eingeschränkt und der Willkür eines diktatorischen Systems ausgesetzt zu sein. Zur Person: „Elke Schlegel (geb. 1958 in Jena) ist ausgebildete Hotelfachfrau. Zusammen mit ihrem späteren Ehemann stellte sie seit Anfang der 80er Jahre mehrfach Ausreisearträge und suchte Hilfe bei Verwandten im Westen und bei der Botschaft der Bundesrepublik. Um die Bewilligung ihres Ausreiseartrages zu beschleunigen, demonstrierte sie regelmäßig mit Regimegegnern des „Weißen Kreises“ in Jena. Im März 1983 wurde sie verhaftet, obwohl ihr einige Tage zuvor mitgeteilt worden war, dass die Genehmigung zur Ausreise unmittelbar bevorstünde. Nach der Festnahme konnte der damals zweijährige Sohn bei ihrer Mutter untergebracht werden.



Verurteilt wegen „ungesetzlicher Verbindungsaufnahme“ zu einem Jahr und sechs Monaten, war sie während ihrer Haftzeit stark untergewichtig. Wegen Haftunfähigkeit wurde sie im September 1984 von der Bundesrepublik freigekauft. Ein Jahr später durfte ihr Sohn nachkommen. Ihr Schicksal ist Inhalt des Buches „5 Monate und 24 Tage: Frauenzuchthaus Hoheneck – eine Extremerfahrung“.

(<https://www.ddr-zeitzeuge.de/ddr-zeitzeugen-recherchieren/ddr-zeitzeuge/elke-schlegel-475.html>)

Im zweiten Teil der Veranstaltung kommentierte der Moderator die Studie der Bertelsmann-Stiftung zur Lage der Demokratie. Weltweit lebten nur noch drei von sieben Milliarden Menschen in einer Demokratie. 63 demokratischen Staaten stünden 74 Autokratien gegenüber, ein Wert, so schlecht wie in den letzten 20 Jahre nicht mehr.

„Auch in Koblenz steht die Demokratie massiv unter Druck. Auch in Koblenz gibt es Strukturen, welche die demokratischen Regeln abschaffen wollen“, so Kerner. Die Schülerinnen und Schüler, viele von ihnen selbst mit Migrationshintergrund behaftet, zeigten sich betroffen von den Ausführungen. Der Sozialkundelehrer verwies auf den Artikel 20 des Grundgesetzes und auf das Wider-

standsrecht des Staates und seiner Bürger. Nicht nur der Staat könne sich durch Gesetze vor Demokratiefreunden schützen, Demokratie sei vielmehr auch auf wehrhafte Bürgerinnen und Bürger angewiesen, welche die Werte unseres GG achten und schützen. Als Beispiel wurde die Kundgebung „Koblenz bleibt bunt“ angeführt, welche am 15. März vor dem JuBüZ auf der Karthause stattfand. „In einer Demokratie ist es wichtig, dass die Menschen mit ihren vielfältigen und unterschiedlichen Meinungen bzw. Ansichten anerkannt werden. Das bezeichnet man als Pluralismus. Für die Politik bedeutet das, dass es verschiedene Gruppen, Parteien und Interessenverbände in der Gesellschaft gibt und geben muss. Politische Entscheidungen müssen im Miteinander, durch das Finden von Kompromissen und durch gemeinsame Lösungen getroffen werden. Nicht einer alleine darf alles bestimmen!“, so Kerner.

Um den Schülerinnen und Schülern die Koblenzer Parteivielheit und deren unterschiedlichsten Schwerpunktthemen zu veranschaulichen, waren die Vertreter der Jugendorganisationen der im Koblenzer Stadtrat vertretenen demokratischen Parteien eingeladen. Für die Jungen Liberalen sprach zunächst **Markus Schreyer**. Als Redner-Duo für

die Grüne Jugend traten **Luna-Mariella Müller** und **Fynn Ladda** ans Mikrofon. **Dennis Tritzky** von den JuSos und **Philip Rünz** von der Jungen Union bildeten den Abschluss der Parteiredner. Zunächst gingen die Jungpolitiker auf ihre eigene Motivation zur politischen Mitarbeit ein, anschließend stellten sie den überwiegend 15-16jährigen Zuhörern die Eckpunkte ihrer jeweiligen Europa- und Kommunalwahlprogramme vor.

Im abschließenden Teil des vielseitigen Programms ging es um den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, der seit dem 24. Februar 2022 viele tausende Menschenleben gefordert hat. An diesem Beispiel konnte das bisher gehörte noch einmal verdeutlicht werden: „Einem Präsidenten gelingt es, durch Gesetzesänderungen seine Macht auf unbegrenzte Zeit auszubauen. Er verbietet die politische Opposition, kontrolliert die staatlichen Medien und lässt keine anderen politischen Meinungen in seinem Land mehr zu. Politische Beteiligung von Bürgern ist nur begrenzt möglich, faire Wahlen gibt es nicht mehr...“

Dieser Autokrat greift nun ein demokratisch regiertes europäisches Land an und verstößt damit gegen das Völkerrecht. Der Ukrainekrieg steht beispielhaft dafür, wie die Demokratie weltweit unter Druck steht“, fasst RL Kerner zu-

sammen. Er erinnert daran: „Die Spuren dieses Krieges reichen bis nach Koblenz. Bis zum Frühjahr 2024 haben rund 1,7 Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer ihr Land in Richtung Deutschland verlassen, um sich und ihre Kinder in Sicherheit zu bringen. Auch in unserer Schule sind seitdem viele ukrainische Kinder aufgenommen worden. Sie haben ihre Heimat verlassen, sind getrennt von ihren Vätern und Großeltern. Sie sprechen unsere Sprache nicht, sie wollen einfach nur lernen und in Frieden ihre Kindheit verbringen.“

Wie Koblenz mit diesen ukrainischen Flüchtlingen umgeht, und was für eine weltoffene und bunte Stadt Koblenz ist, dass wurde am Beispiel des Films „Die Koblenzerin“ gezeigt. Der vom **Sozialen Netzwerk Koblenz** produzierte und von **Regisseur Olexander Tkachenko** gedrehte Film handelt von einer jungen Ukrainerin, ihrer Flucht nach Deutschland, schließlich ihrem Ankommen in Koblenz und der herzlichen Aufnahme in

unserer Heimatstadt an Rhein und Mosel. Eine zentrale, ehrenamtlich geführte Anlaufstelle für Geflüchtete ist das **Café Odessa**, welches ebenfalls vom Sozialen Netzwerk Koblenz betrieben wird. **Annette Hartung, Vorstandsmitglied des SNK**, stellte die Arbeit des Netzwerks vor und erinnerte in ihrer Rede an die Heimatvertriebenen nach dem 2. Weltkrieg: „Ich bin selbst nur eine Generation davon entfernt, mein Vater war ein Heimatvertriebener“. Motivation genug für Hartung, sich selbst u.a. in der Flüchtlingshilfe zu engagieren.

Für den **Beirat für Migration und Integration** der Stadt Koblenz sprach abschließend deren **Vorsitzender Dirk Schaefer**. „Den Dialog zwischen den unterschiedlichen Kulturen zu suchen und zu fördern, das ist die Aufgabe des BMI“, so Schäfer. „Mehr als ein Drittel der Koblenzerinnen und Koblenzer haben inzwischen einen Migrationshintergrund. Sie in unsere Gesellschaft zu integrieren, ohne dass sie dabei ihre eigene

Kultur vergessen, und damit schließlich einen Beitrag für ein friedliches Zusammenleben der Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen zu leisten, darin besteht die spannende Arbeit des Beirats.“ „Ohne ein fest verankertes Bewusstsein für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, kann sich keine Demokratie dauerhaft behaupten.

Wir alle sind aufgerufen, ein Zeichen für unsere Demokratie zu setzen und für unsere freiheitlichen Grundwerte einzustehen. Ich wünsche mir so sehr, dass wir euch durch diese Veranstaltung heute den ein oder anderen Impuls geben konnten. Also, geht bitte wählen, steht ein für das, was ihr in eurem Leben so sehr schätzt. Steht ein für die freiheitlichen Werte, kämpft für Demokratie und Frieden.“ Mit diesem Appell bedankte sich der Organisator bei der anwesenden Schülerschaft für deren Aufmerksamkeit.

Andreas Kerner dankte weiterhin allen Gastrednern, die mit ihren unterschied-

lichsten Beiträgen zum Gelingen dieses Demokratietages beigetragen haben, sowie dem Schulverwaltungsamt, dem Kulturdezernat und der Bürgermeisterin der Stadt Koblenz, für deren Unterstützung.



Anzeige

Preise auf dem Immobilienmarkt sind gesunken und stabilisieren sich

Sparkasse Koblenz stellt den Immobilienmarktbericht 2024 vor

Nach den vergangenen Jahren, die von immer steigenden Immobilienpreisen und zuletzt schnell steigenden Zinsen sowie deutlicher Kaufzurückhaltung geprägt waren, tritt nun etwas Entspannung auf dem Immobilienmarkt ein. Die Preise für Häuser und Wohnungen sind gesunken und stabilisieren sich aktuell. In Koblenz beispielsweise kosten Häuser im Vergleich zum Vorjahr zehn Prozent weniger, Wohnungen fünf Prozent. Im Umland gibt es zum Teil davon abweichende Preisrückgänge. Bei den Mieten hingegen sind aufgrund des Wohnungsmangels steigende Preise zu verzeichnen.

Die Sparkasse Koblenz veröffentlicht dieses Jahr zum zehnten Mal in Folge ihren Immobilienmarktbericht, in dem sie einen Überblick über die Immobilienpreise im Jahr 2024 und das aktuelle Geschehen auf dem Immobilienmarkt gibt. Der Bericht liefert wichtige Einblicke und Analysen sowie interessante Artikel zu aktuellen Themen wie beispielsweise Sanierungen und Ideen zu kostengünstigerem Bauen.

Deutliche Steigerung bei der Immobilienvermittlung

Die Sparkasse Koblenz ist mit ihrem Start in das Immobilienjahr 2024 sehr zufrieden. Gegenüber dem Vorjahr ist die Nachfrage nach Immobilien wieder angezogen und durch die nicht weiter gestiegenen Zinsen gehen wieder deutlich mehr Menschen einen Immobilienkauf an.

„Die Menschen beschäftigen sich wieder mehr mit Immobilien – und das merken wir auch“, erklärt Matthias Nester, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz. „Wir steuern in diesem Jahr auf ein absolutes

Rekordniveau zu und werden mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder ein Niveau wie vor dem Markteinbruch erreichen.“

In Koblenz und der Region Mayen-Koblenz hat die Sparkasse durchschnittlich rund 100 Immobilien im Angebot und begleitet jedes Jahr rund 1000 Familien in die eigenen vier Wände. Im Jahr 2024 wird sie voraussichtlich 220 Immobilien vermitteln.

Marktentwicklung 2024 des Immobilienmarkts in unserer Heimat

Der Trend der letzten Jahre führt sich auch in diesem Jahr weiter fort. Bei der Kaufentscheidung spielen dank eines hohen Umweltbewusstseins und steigender Energiekosten eine ökologische Sanierung, neue Heizformen und zukunftsweisendes Bauen eine immer größere Rolle.

„Der alte Leitsatz: ‚Lage, Lage, Lage bestimmt den Preis einer Immobilie‘ gilt nicht mehr. Neu heißt es: Lage, Finanzierbarkeit und energetischer

Zustand spielen eine entscheidende Rolle“, sagt Matthias Nester.

Neu im Angebot: Der Modernisierungsrechner

Der wachsenden Bedeutung des Themas „energetischer Zustand“ trägt die Sparkasse Koblenz mit der Einführung eines weiteren kostenfreien Services Rechnung. Neben dem Online-Immobilien-Preisfinder gibt es nun ein neues Tool: den Modernisierungsrechner. Nur wenige individuelle Angaben zur Immobilie sind nötig, um den aktuellen Energiebedarf und geeignete Modernisierungsmaßnahmen für das Objekt zu ermitteln. Die Nutzerinnen und Nutzer des digitalen Rechners erhalten außerdem einen Überblick über mögliche staatliche Förderungen und das Einsparpotenzial von Kosten und CO₂.

Preisentwicklung und Prognose

Nachdem sich die Zinsen seit Jahresbeginn auf dem höheren Niveau eingependelt haben sowie etwas gefallen sind und die Verunsicherungen rund um die Einführung des Gebäudeenergiegesetzes verdaut sind, ist das Thema Immobilienbesitz wieder präsenter geworden.

„Die große Verunsicherung aus gestiegenen Zinsen, hohen Kaufpreisen und unklarer Gesetzgebung legt sich allmählich“, erkennt Frank Röth, stv. Vorstandsmitglied und Bereichsleiter Immobilien- und Versicherungsgeschäft.

Gleichzeitig stellt die Sparkasse fest, dass wieder mehr auf Expertenwis-

sen beim Verkauf einer Immobilie gesetzt wird. „Ein guter Makler besticht derzeit durch eine marktgenaue Kaufpreiseinschätzung, qualifizierte Interessentenbetreuung und guten Ausgleich von Käufer- und Verkäuferinteressen“, ergänzt Frank Röth.

Kurze Auswertung Koblenz-Karthause

Für einen Wohnkauf im Koblenzer Stadtteil Karthause muss man im Durchschnitt 2.680 Euro pro Quadratmeter für eine Top-Immobilie in sehr guten Wohnlagen. Ein Einfamilienhaus kann bis zu 1.150.000 Euro kosten (bei durchschnittlich 627 Quadratmeter Grundstücksfläche).

- ➔ Ausführlich Informationen zum Immobilienmarkt 2024 gibt es im Online-Magazin der Sparkasse Koblenz: magazin.sparkasse-koblenz.de/pressemitteilungen
- ➔ Der Immobilienmarktbericht steht kostenfrei auf der Seite www.sparkasse-koblenz.de/immobilie zum Download bereit.
- ➔ Der Preisfinder der Sparkasse Koblenz kann hier ausprobiert werden: www.sparkasse-koblenz.de/preisfinder.
- ➔ Der Modernisierungsrechner der Sparkasse kann hier ausprobiert werden: www.sparkasse.de/rechner/modernisierungsrechner.

Moselweißer Hobbygärtner, Erdbeerfest und Tag der offenen Gärten

Am 8. und 9. Juni feierten die Moselweißer Hobbygärtner ihr 21. Erdbeerfest auf dem Vereinsgelände im Moselweißer Hang.

Bei herrlichem Sonnenwetter besuchten zahlreiche Gäste das Fest. Die Musik fand besten Anklang und

der Zauberer ließ die Kinderherzen höherschlagen. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer trugen zum Gelingen des Festes bei.

Der Vorstand möchte schon auf die nächste Aktivität des Vereins hinweisen. Am 07.07.2024 findet wie im

letzten Jahr ein Tag der offenen Gärten mit Kunst im Garten statt. Von 11-17 Uhr kann man über einen Rundweg verschiedene Gärten besichtigen und mit den Hobbygärtnern und Künstlern ins Gespräch kommen. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit

dem naturnahen Freizeit- und Generationenpark „Alte Ziegelei“ statt. Für Essen und Getränke ist bei dem Förderverein und auf dem Vereinsgelände der Hobbygärtner gesorgt.

Herbert Pierron



AKK-Frühsschoppen im Königsbacher Biergarten



Die Preise übergab AKK-Präsident Andreas Münch (ganz rechts).

Foto: Dirk Förger

Beim AKK-Frühsschoppen im Königsbacher Biergarten wurden die Preise der RoMo Jury 2024 vergeben. 15 Juroren, bestehend aus Vereinsmitgliedern, Journalisten, dem Vorstand der AKK und dem Tollitätenpaar kürten direkt nach dem Rosenmontagszug die schönsten Fußgruppen, Motivwagen, Komiteewagen und die ausgefallenste Technik.

Bei den Fußgruppen gewannen die „Quallen“ der AHC Dilldöppcher. Der schönste Motivwagen war die „Nautilus“ der Ka-Jun-Se. Mit neuem

Design trumpfte der Komiteewagen des Narren Club Waschem auf und landete auf Platz 1. Die beste Technik war dafür im „Müll-Wal“ des AHC verbaut. Die Jury vergab außerdem zwei Sonderpreise für herausragende Kinder- und Jugendarbeit sowie ordentliches Auftreten bei Veranstaltungen und in Umzügen. Diese werden vom NC Waschem und dem Lions Club Rhein-Mosel gestiftet und gingen in diesem Jahr an die K.G. Funken RWG Koblenz-Metternich und die KKG RWG Kowelenzer Schängelcher.



Bianca Schott von den „PalliaKids“ konnte es kaum glauben. 5647,11 Euro haben Prinz Dirk und Confluentia Jenni während ihrer Tollitäten-session für den guten Zweck gesammelt. Das Geld kam durch Spenden, sowie Versprecher zusammen. Um einer Geschlechtsneutralen Sprache gerecht zu werden, wurde die Bezeichnung „Prinzenpaar“ zugunsten des Terminus „Tollitätenpaar“ ersetzt. Für Versprecher auf Veranstaltungen hagelte es Strafen in Höhe von 5 Euro. Die PalliaKids sind auf die ambulante Palliativeversorgung von Kindern spezialisiert und möchten von der Spende ein mobiles Ultraschallgerät für Untersuchungen zu Hause anschaffen.

Foto: Jennifer de Luca/AKK



Einen Spendenscheck in Höhe von 2.400 Euro hat Christian Berentzen von Rhenser Mineralbrunnen an Günter Pauli und Dieter Weiler von den Versteckten Engeln übergeben. Das Geld war durch die Verkaufsaktion „Wasserglück“ während der vergangenen Karnevalssession zusammengekommen. Unterstützt wurde die Charity vom Koblenzer Tollitätenpaar Prinz Dirk und Confluentia Jenni. Die Versteckten Engel der Koblenzer Tafel helfen in Not geratenen Kindern.

Foto: Olav Kullak/AKK

SONNENBRILLEN- GLÄSER IN SEHSTÄRKE

**EINSTÄRKEN-
GLÄSER***

ab **19,€** (pro Glas)

**GLEITSICHT-
GLÄSER***

ab **99,€** (pro Glas)

der Optiker.

Potsdamer Str. 27 · 56075 Koblenz / Karthause

* sph +4.0 cyl 2.0

1 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr, Plauder-treff, JuBüZ

2 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielere-treff, JuBüZ

5 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

8 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr, Plauder-treff, JuBüZ

9 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de



JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielere-treff, JuBüZ

12 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

15 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr, Plauder-treff, JuBüZ

16 DIENSTAG

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielere-treff, JuBüZ

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

19 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

22 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr, Plauder-treff, JuBüZ

23 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielere-treff, JuBüZ

26 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

31 MITTWOCH

AWO Karthause: 18.00 Uhr, Vorstandssitzung bei Costa

Termine für die August 2024-Ausgabe bis Montag, 15.07. einreichen!

Drei Titel bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften für SSC Athleten

Am 02.06.2024 fanden die dies-jährigen Leichtathletik Rhein-land-Pfalz-Meisterschaften der U18 und Aktiven in Konz statt.

Vom SSC starteten Sina Ehrhardt, Friedrich Godlewsky, Johanna Mon-schauer, Charlotte Peerenboom und Philipp Veit. Friedrich (11,90 m) und Johanna (11,39 m) konnten beide die Dreisprung Konkurrenz für sich ent-scheiden, zudem war Johanna mit 5,31 m im Weitsprung erfolgreich. Gleichzeitig wurden im Rahmen der Meisterschaft die Rheinland-Meister Titel vergeben.

Die weiteren Ergebnisse:

- Frauen: Sina, 100 m Vorlauf 12,96 s, Fi-nale 12,92 s Platz 5 (Rheinland Platz 5)
- MJU18: Philipp, 100 m Vorlauf 12,36 s, 400 m 53,21 s (PB) Platz 3 (Rheinland Platz 1),
- 4x100 m 45,91 s Platz 4 (Rheinland Platz 1)
- Friedrich, Weitsprung 5,70 m Platz 3 (Rheinland Platz 1)
- WJU18: Charlotte, 100 m Vorlauf 13,79 s, 400 m 63,12 (PB) Platz 8 (Rheinland Platz 4),
- 4x100 m 53,69 s Platz 8 (Rheinland Platz 7)

Am kommenden Sonntag verstärken die SSC Athleten die Mannschaften der LG Rhein-Wied beim Qualifikati-onswettkampf für die Deutschen Meis-terschaften im Team.





Lehrmittel KÖHLER

- BUCHHANDLUNG
- SCHREIBWAREN
- SCHULBEDARF

24 Stunden Bestellservice*
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher ✓

Inhaber: Berit Bardon Dipl.-Betriebswirtin

*Buchbestellungen telefonisch oder über E-Mail: Lehrmittel-Koehler@t-online.de

ALLES FÜR DIE SCHULE



56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

Information des Senioren-Sicherheitsberaters der Karthause

Der Seniorensicherheitsberater der Karthause, Herr Karl Heinz Jost, ist in jeder zweiten Woche mittwochs im **Café Hoefler** Karthause, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr. In diesen Sitzungen bereitet er die aktuellsten Erkenntnisse zu Betrugs-maschinen am Telefon, im Internet, auf WhatsApp und an der Haustür auf. Jost präsentiert nicht nur Informationen, er bietet auch praktische Ratschläge um sich vor diesen Betrügereien zu schützen. Zusätzlich stellt er Informationsmaterial zur Verfügung, das für die Besucher bereitliegt.

Im Monat August sowie im September sind wegen der Urlaubszeit keine Sitzungen, sondern erst wieder im Oktober am 09.10.2024 und im November am 13.11.2024, immer zur gleichen Zeit.

Ebenfalls liegt Informationsmaterial bereit.

Die nächsten Termine:

- im Juli: 10. Juli 24, 15.00 Uhr, Café Hoefler
- in den Monaten August und September keine Sitzung

Er freut sich schon auf Ihren Besuch und verbleibt mit freundlichen Grüßen

Ihr Seniorensicherheitsberater
Karl Heinz Jost



Sinnvestieren heißt, beim Geldanlegen die passende Konstellation zu finden.

Deka-Connect+ verbindet Komfort und Individualität in einer professionellen Vermögensverwaltung. Mehr in Ihrer **Sparkasse** oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Koblenz

..Deka
Investments

- + Investment in Zukunftsthemen
- + Bequemer Online-Zugriff
- + Auf Wunsch mit nachhaltiger Ausrichtung

Capital

FONDS-KOMPASS 2024
HEFT 03/2024

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für

Deka

INVEST: 100 ANHÄUER GÜLTIG BIS: 02/25

Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt erhalten. *Quelle Auszeichnung: Capital-Heft 03/2024.

 Finanzgruppe